

Verein zur Förderung der BAGSO, Bonngasse 10, 53111 Bonn

Herrn
Alfred Fuhr
Hermannstraße 46
60318 Frankfurt am Main



Bundesarbeitsgemeinschaft der
Senioren-Organisationen e.V.

Wolfgang Haehn
Tel. 0172 260 1016
Fax 0228-24 99 93-20
wolfgang@haehn.de

Bonn, 28. Januar 2010

Sehr geehrter Herr Fuhr,

sie haben mich gebeten Ihnen eine Referenz für Ihr von SAP gefördertes Studium an der Quadriga Hochschule zu schreiben. Dieser Bitte komme ich gerne nach.

Als Kommunikationsprofi und als verantwortlicher Kommunikator der „Berliner Erklärung“ kann ich ihnen zu dieser Entscheidung nur gratulieren. Ich sehe in diesem Studium, gerade in Berlin an der Quadriga Hochschule, für Sie persönlich und für unsere gemeinsame weitere Arbeit, eine Menge neuer Impulse und große Entwicklungsmöglichkeiten.

Auf diesem Wege möchte ich mich als ehrenamtlicher Vorsitzender des Fördervereins der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren Organisationen e. V. (BAGSO), auch im Namen meiner Vorstandskollegen Herrn Tack und Herrn Muth, bei Ihnen herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Monaten, bedanken.

Seit wir im Herbst 2007 die ersten Mitstreiter für unsere "Berliner Erklärung" - es waren die AXA Versicherungsgruppe, der Pharmakonzern Pfizer, die Galeria Kaufhof GmbH und die TÜV Rheinland Holding- gewinnen konnten, stehen wir mit Ihnen in engem Kontakt.

Seit dem bemühen wir uns, den inzwischen deutlich erweiterten Kreis der Initiatoren und Mitstreiter der "Berliner Erklärung", unter Berücksichtigung der jeweiligen wirtschaftlichen Interessen, aber insbesondere auch im Hinblick auf die Gesamtdemografische Lage und in Übereinstimmung mit den Zielen der Politik, mit Unterstützung der Politik, Pressewirksam und Publikumsrelevant, in die Öffentlichkeit zu bringen.

Auf den ganzen Schriftverkehr, die Treffen im Kanzleramt und im Ministerium, die Meetings mit den Mitstreitern und das ganze monatelange "Drum Herum", muss ich hier nicht im Detail eingehen, Sie waren ja mit dabei.

Seit Ende Januar 2008 nun sind wir auf dem Weg mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), im Rahmen der Aktion "Wirtschaftsfaktor Alter" des Ministeriums, mit unserer Aktion, gemeinsam das Ziel zu erreichen, die Aktivitäten die von der Wirtschaft ausgehen, umzusetzen und vorzustellen.

Dabei haben Sie - in dem Sie die Mitstreiter Fa. Faktor (Bauunternehmung mit Schwerpunkt "Mehrgenerationenhäuser), den Verband der Soziologen, den Verband der internationalen Busunternehmer (RDA) und den AvD vertreten, weitere positive Aspekte beigefügt.

Wir konnten gemeinsam mit allen Partnern im Mai 2009 unsere Aktion im Beisein der damaligen Familienministerin Frau von der Leyen der politischen Öffentlichkeit, unter Anwesenheit der hochrangigen Vertreter unserer Partner, präsentieren.

Nun sind wir auf dem Sprung in der Industrie und mit weiteren, neuen Unternehmen aus Handel und Dienstleistung die Fortführung der „Berliner Erklärung“ zu fördern. Es ist zurzeit geplant im April/Mai diesen Jahres, eine weitere Veranstaltung unter dem Motto: „Unternehmen gestalten den demografischen Wandel“ zu platzieren.

Ich freue mich sehr für Sie, dass sie ab April 2010 ein Berufsbegleitendes Studium beginnen können, dass Ihnen und damit auch der von uns getragenen Initiative "Unternehmen gestalten den demografischen Wandel - Berliner Erklärung" eine gute Möglichkeit bietet, die erfolgreiche Berufspraxis, durch die Auffrischung der theoretischen Kenntnisse in der Reflexion mit PR-Wissenschaftlern an der Quadriga Hochschule zu verstärken.

Als Unternehmer kann ich nur begrüßen, dass Sie sich zu einem solchen Schritt entschieden haben.

Ich bin der Meinung, dass in der heutigen Zeit und unter Betrachtung der großen Veränderungen, die uns auch auf dem Arbeitsmarkt erwarten, man gar nicht genug Bedeutung in das Thema des demografischen Wandels legen kann. Wir brauchen „Aktive“ die das Thema vorantreiben.

Alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg, von dem ich hoffentlich auch profitieren kann.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Haehn
Vorsitzender des Vereins zur Förderung der BAGSO e.V.